

# Informationsblatt nach Art. 13 und 14 DSGVO - iPad Verwaltung

Wir möchten Sie darüber informieren, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen und welche Rechte Ihnen gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) zustehen. Die Verantwortung für die Datenverarbeitung liegt beim Landratsamt Aschaffenburg (im Folgenden "wir" oder "uns" genannt).

## Verantwortlichkeiten

Edith-Stein-Schule  
Edith-Stein-Str. 7  
63755 Alzenau  
Telefon: 06023/91827-0  
E-Mail: [verwaltung@realschule-alzenau.de](mailto:verwaltung@realschule-alzenau.de)  
Vertreten durch Schulleiter Michael Lisczyk.

und

Landratsamt Aschaffenburg  
Bayernstr. 18  
63739 Aschaffenburg  
Telefon: 06021/394-0  
E-Mail: [Poststelle@lra-ab.bayern.de](mailto:Poststelle@lra-ab.bayern.de)  
Vertreten durch Landrat Dr. Alexander Legler.

Die oben genannten Parteien sind gemeinsam für den Datenschutz nach Art. 26 DSGVO verantwortlich. Ein Vertrag nach Art. 26 DSGVO liegt vor. Weitere Informationen finden Sie in den Informationspflichten zum Datenschutz. Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

## Kontakt Daten des behördlichen Datenschutzbeauftragten (Schule)

Edith-Stein-Schule  
Datenschutzbeauftragte/-r  
Edith-Stein-Str. 7  
63755 Alzenau  
Telefon: 06023/91827-0  
E-Mail: [verwaltung@realschule-alzenau.de](mailto:verwaltung@realschule-alzenau.de)

## Kontakt Daten des behördlichen Datenschutzbeauftragten (LRA Aschaffenburg)

Landratsamt Aschaffenburg  
Datenschutzbeauftragte/-r  
Bayernstraße 18  
63739 Aschaffenburg  
Telefon: 06021/394-2030  
E-Mail: Datenschutz@LRA-ab.bayern.de

## Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung der folgenden Zwecke erforderlich ist:

- Verwaltung von iPads (Wartung, Softwareinstallation, Kontoeinrichtung innerhalb des MDM) und Administration durch Mobile-Device-Management (MDM)

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken ist / sind

- Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO i. V. m. Einwilligung des Nutzers gem. Art. 7 DSGVO
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO - Aufgabe im öffentlichen Interesse
- Art. 4 BayDSG

## Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb der Organisation

Artikel 4 Absatz 9 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) definiert den Begriff "Empfänger" als "die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle, der personenbezogene Daten übermittelt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht".

- ACS Group GmbH - (IT-Dienstleister)
- JAMF Software, LLC - (Mobile-Device-Management, MDM)

## Speicherdauer

Wir informieren Sie über die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer.

- Mit dem Ende des Schulbesuchs wird die MDM-Software gelöscht.

## Allgemeine Informationen für die Datenübermittlung in Drittländer

Ihre Daten werden in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) nur dann übermittelt, wenn dies zur Durchführung Ihrer Aufträge oder zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses notwendig, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie ausdrücklich zugestimmt haben. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten halten wir uns an die aktuellen Datenschutzbestimmungen. In Fällen, in denen kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission gemäß Art. 45 DSGVO vorliegt, prüfen wir, ob geeignete Garantien gemäß Art. 46 DSGVO vorliegen, wie zum Beispiel die EU-Standardvertragsklauseln, Data Privacy Framework (DPF) etc.. Zudem können bestimmte Ausnahmen für die Übermittlung personenbezogener Daten gemäß Art. 49 DSGVO zulässig sein, etwa durch Ihre Einwilligung.

## Rechte der betroffenen Person

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) garantiert jeder betroffenen Person bestimmte Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten. Dazu gehören:

- Das Recht auf Auskunft: Jede betroffene Person hat das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopien dieser Daten.
- Das Recht auf Berichtigung: Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“): Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Jede betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit: Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- Das Widerspruchsrecht: Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Sofern durch uns personenbezogene Daten über die betroffene Person zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, kann die betroffene Person gegen diese Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO Widerspruch einlegen.

Die betroffene Person hat ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz ([BayLfD](#)).

## Verarbeitung bei der Ausübung Ihrer Rechte

Sofern Sie Ihre Rechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO ausüben möchten, werden wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten verarbeiten, um diese Rechte umzusetzen und um den Nachweis hierüber erbringen zu können. Wir werden die zur Auskunftserteilung und Vorbereitung gespeicherten Daten ausschließlich für diesen Zweck und für Zwecke der Datenschutzkontrolle verarbeiten und ansonsten die Verarbeitung gemäß Artikel 18 der DSGVO beschränken.

Diese Verarbeitungen basieren auf der Rechtsgrundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO in Verbindung mit den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO.

## Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Behörde durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Hinweis: Ohne die MDM-Software kann das iPad im Unterricht nicht verwendet werden!

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

## **Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 Satz 2 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

### **Was ist der Grund für die gemeinsame Verantwortlichkeit?**

Beim Projekt „Schule von Morgen“ (iPad-Klassen) arbeiten der Landkreis Aschaffenburg (Kreismedienzentrum) und die kreiseigenen Schulen eng zusammen. Dies betrifft auch die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten. Die Parteien haben gemeinsam die Reihenfolge der Verarbeitung dieser Daten in den einzelnen Prozessabschnitten festgelegt. Sie sind daher innerhalb der nachfolgend beschriebenen Prozessabschnitte gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich (Art. 26 DS-GVO).

### **Für welche Prozessabschnitte besteht eine gemeinsame Verantwortlichkeit?**

Alle iPads der Tablet-Klassen sind in das Apple-DEP (Device-Enrollment-Programm) eingebunden und dem Account (DEP-Kunden-ID) des Landkreises Aschaffenburg (Kreismedienzentrum) zugeordnet. Beim Einsatz der iPads im Unterricht der Schule, wie auch bei der zentralen Verwaltung durch das Kreismedienzentrum werden dadurch regelmäßig personenbezogene Daten der iPad-Benutzer verarbeitet. Hierbei handelt es sich um Personenstammdaten (Name, Vorname, Anrede), Namen der

Schule und Klasse, Gerätedaten, sowie ggf. Kommunikations-, Zugangs- oder Nutzungsdaten (z. B. die E-Mail-Adresse).

### **Was haben die Parteien vereinbart?**

Im Rahmen ihrer gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit haben der Landkreis Aschaffenburg und die Schule vereinbart, wer von ihnen welche Pflichten nach der DS-GVO erfüllt. Dies betrifft insbesondere die Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen und die Erfüllung der Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 DS-GVO.

Diese Vereinbarung ist notwendig, da durch die MDM-Software „Jamfschool“ personenbezogene Daten in unterschiedlichen Prozessabschnitten und Systemen verarbeitet werden, die entweder im Wirkungsbereich des Landkreises oder der Schule liegen.

### **Was bedeutet das für Betroffene?**

Auch wenn eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, erfüllen die Parteien die datenschutzrechtlichen Pflichten entsprechend ihrer jeweiligen Zuständigkeiten für die einzelnen Prozessabschnitte wie folgt:

- Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit ist
- der **Landkreis Aschaffenburg** für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten **im Bereich der zentralen Verwaltung der iPads** zuständig und
- die **Schule** für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten **beim pädagogischen Einsatz der iPads (z. B. im Unterricht)** zuständig.
- Der Landkreis Aschaffenburg bzw. die Schule machen den betroffenen Personen die gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO erforderlichen Informationen für den jeweiligen Wirkungsbereich in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache unentgeltlich zugänglich.
- Die Parteien informieren sich unverzüglich gegenseitig über von Betroffenen geltend gemachte Rechtspositionen. Sie stellen einander sämtliche für die Beantwortung von Auskunftersuchen notwendigen Informationen zur Verfügung.
- Datenschutzrechte können sowohl beim Landkreis Aschaffenburg als auch bei der Schule geltend gemacht werden. Betroffene erhalten die Auskunft grundsätzlich von der Stelle, bei der Rechte geltend gemacht wurden.